

Quer-Bewegung als Gruppenerlebnis auf einem bewässerten Handlingkurs – eine gnadenlos gute Idee. BMW TUNING war bei einem Drifter-Treffen in Hockenheim dabei.

**H**ockenheimring, Fahrersicherheitszentrum. Es ist kurz nach 18:00 und die Tore vor der Mercedestribüne öffnen sich für eine Horde wild mit den Hinterrädern scharrender Drift-Freaks. Eine kurze Einweisung von Harald Müller, dem Veranstalter und schon quietschen und wimmern die ersten quer über die kurvige, bewässerte Piste. In Japan ist Driften Trendsport und Sponsoren nehmen richtig Geld in die Hand. In Europa dagegen steckt die Drifterszene noch in den Kinderschuhen. Sponsoren sind schwer zu finden, Trainingsmöglichkeiten auch. Harald Müller ist ein leidenschaftlicher Drifter, 2005 holte er sich mit 2 Stunden 21 Minuten (Guinness Buch!) den Weltrekord im Dauerdriften. Damit auch andere Spaß an dieser schönen Art der Querbewegung haben, mietet Harald regelmäßig (Termine unter: [www.drifftaxi.de](http://www.drifftaxi.de)) den Hockheimer Handlingparcour – und

bietet Drifttaxifahrten an. Aber nicht nur das, der eigentliche Clou: Amateure können im eigenen Auto kostenlos trainieren! „Ich muss die Leute aber schon driften gesehen haben, für blutige Anfänger ist die Strecke zu eng!“, erklärt Harry und stellt mir Jochen Reich vor, „Hier, lass dir mal zeigen, wie Driften funktioniert!“

### Mega-Drifting

Jochen Reich grinst und winkt mir, ihm zu seinem Jägermeister-orangen E28 zu folgen. Da sage ich nicht nein! Als wir das erste mal den Berg runter und auf die große Kehre zu schießen, wird es mir etwas mulmig. „Wir sind zu schnell, die Strecke ist nass, das kann doch nicht gut gehen!“, denke ich so bei mir und suche das Bremspedal. Aber der Fünfer ist kein Fahrschulwagen, Jochen lenkt kurz scharf nach rechts, dann nach links, tritt aufs Gas und lässt das Lenkrad ganz nach



rechts auf Anschlag durch seine Hand laufen – die ganz entspannt auf seinem Knie ruht. Der E28 schießt volles Rohr quer durch die Kurve – der Ausblick durch die Seitenscheibe ist phänomenal! Jochen lenkt nur mit dem Gas. Dabei liegt der E28 so ruhig, als würde er auf Schienen um die Kurve gleiten. Dann naht das Ende der Kurve. Wir sind nicht abgeflogen! Schwupps wechselt das Heck auf die linke Seite und weiter gehts durch die nächste Rechtskurve, daran schließt sich ein langzogener Kreisel an. Jochen schafft fast den ganzen Parcour in fließenden Driftbewegungen. Kein Beinahe-Dreher, kein hektisches am „Lenkrad-Geruder“.

### Freies Training

Dennoch, an spektakulären Drehern herrschte kein Mangel. Außerdem – wer sich nicht ab und zu mal dreht, fährt nicht am Limit! Sogar Parallel-Drifts boten die



„Drift-Trainees“ den Zuschauern. Lust auf eigene Drift-Erfahrung? Dann empfehlen wir eine Drift-Taxi-Fahrt. Wetten, dass ihr die Anmeldung zu eurem ersten eigenen Drift-Kurs unterschreibt, noch ehe ihr euch abgeschnallt habt?

■ Text/Fotos C. Blumenstengel

### TUNING-Info

Harald Müller  
Tel. 0177/2521697  
[www.drifftaxi.com](http://www.drifftaxi.com)  
[www.drift-academy.de](http://www.drift-academy.de)



Um Spaß beim Driften zu haben, braucht es keine monströsen PS-Boliden. Ein schöner Dreier und etwas Geschick am Lenkrad reichen völlig



Jochen Reich und sein oranger E28 driften ständig voll am Limit – Angst vor Leitplanken und Fahrbahnbegrenzungen sind ihm unbekannt



Die Kehre vor der Mercedestribüne im Hockheimer Fahrersicherheitszentrum verlangt Driftkönnen, wenn man hier schön quer und mit Speed durch will!



# Meet the

# Drifters!